Geheimer Oberregierungsrat
Professor Dr. Paul Kehr

Berlin, NW 7 Charlottenstr. 41
den 10. Februar 1938

350

Wir bitten zur Ergänzung Ihres Devisenantrages
um Einsendung einer Befürwortung Ihres Reise-
vorhabens durch: Das Ministerium für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung.

- Ergänzende Angaben erbeten betreffend:
- 1) Reiseantritt
 - 2) Reisedauer
 - 3) Zweck der Reise
 - 4) Betrag

*Telefonat am 25. IV. 38:
Befürwortung für 400,- DM, für 3-4
Wochen. Befürwortung durch Prof. Dr.
Kehr. Einverständnis Prof. Dr. Kehr!*

DEUTSCHE KONGRESS-ZENTRALE

i.A.

Datum: 23. April 1938
Dev. Abt. A/B 3048/38

Heubner

W 35
r. 60 - III

oll in B e r n eine
für Papst- und
dem Vorsitz des
chdem ich zuvor in
b h o l z von der
arbeiten dieses Jahres
igenen Jahre die Mit-

tel der Stiftung für einen mehrmonatlichen Aufenthalt des
Bonner Professors Dr. W. H o l t z m a n n

351

3. Dezember 1943

Herrn
Prof. Dr. Kötzschke

Leipzig N 22
Stallbaumstr. 8

Hochverehrter Herr Kollege!

Ich möchte in den ersten Monaten 1944 eine Arbeitsbesprechung in
engem Kreise machen, die sich mit der Frage der Reichsreform um 900,
wie sie Adolf Waas behauptet und mit der Frage des Hochadels befas-
sen soll. Es wäre mir nun sehr lieb, wenn zu dieser Arbeitsbesprechung
auch Herr Schlesinger käme. Soviel ich weiß, ist Schlesinger einge-
zogen, vielleicht befindet er sich aber im Reich, sodaß er einen Ur-
laub zum Besuch dieser Arbeitsbesprechung erhalten könnte. Wie Sie
wissen, schätze ich Schlesinger auf Grund seiner Arbeiten sehr hoch
und ich glaube, es wäre für ihn nur vorteilhaft, wenn er Gelegenheit